



FAU • Dekanat der TF
Martensstraße 5a
91058 Erlangen

FAU • Dekanat der TF • Martensstr. 5a • 91058 Erlangen

Herr
Dr.-Ing. Volkmar Sieh
(PERSÖNLICH)

SS21: Auswertung zu "21s-SPiC"

Sehr geehrter Herr Dr.-Ing. Sieh,

im Rahmen der Lehrveranstaltungsevaluation im SS21 erhalten Sie hiermit die Auswertung zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Systemnahe Programmierung in C -

Es wurden hierfür 27 Fragebögen vom Typ "t_s21_a" von den Studierenden ausgefüllt.

Die 4 Indikatoren zeigen den mit der Anzahl der Antworten gewichteten Mittelwert der Skalafragen in den genannten Fragenkapiteln.

Der Mittelwert der 4 Indikatoren bildet den Globalindikator bzw. den Lehrqualitätsindex (LQI).

Für die Einzelfragen und Indikatoren kennzeichnet der Wert 1 hierbei eine maximale Güte, der Wert 5 eine minimale Güte.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Die Profillinien zeigen den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer der Technischen Fakultät.

Der LQI und die Indikatoren werden bei genügend (ab 5) Rückläufern zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen und die Erstellung der Bestenlisten verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Wanka (Studiendekan, tf-studiendekan-lehre@fau.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, tf-evaluation@fau.de)

Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 SS21 • Systemnahe Programmierung in C
 ID = 21s-SPiC
 Rückläufer = 27 • Formular t_s21_a • LV-Typ "Vorlesung"

Globalwerte

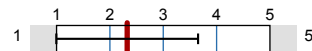
Globalindikator

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



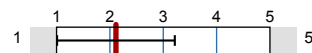
mw=2,27
s=1,24

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)



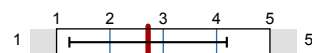
mw=1,93
s=1,07

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)



mw=2,32
s=1,33

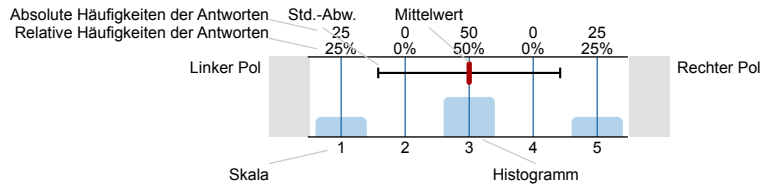
Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)



mw=2,72
s=1,48

Legende

Fragetext



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

2. Studierender und Lehrveranstaltung

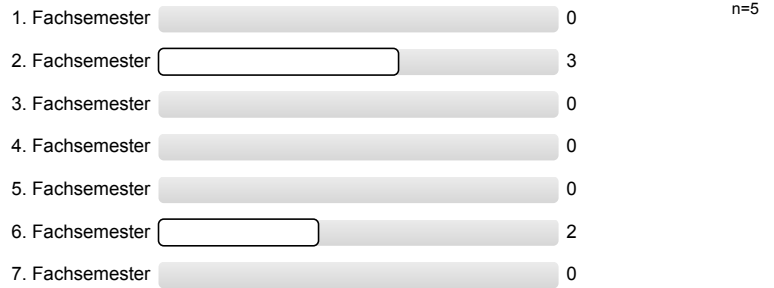
2.1) Ich studiere folgenden Studiengang und Abschluss:

- BPT • Berufspädagogik Technik (B.Sc.) 5 n=27
- EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (B.Sc.) 11
- EEl • Elektrotechnik - Elektronik - Informationstechnik (M.Sc.) 1
- MB • Maschinenbau (B.Sc.) 2
- MB • Maschinenbau (M.Sc.) 1
- ME • Mechatronik (B.Sc.) 1
- ME • Mechatronik (M.Sc.) 1
- MT • Medizintechnik (B.Sc.) 1
- WING • Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) 2
- Sonstiges 2

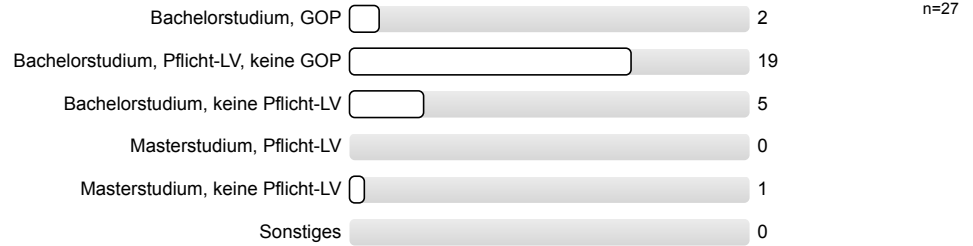
2.2) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

- 1. Fachsemester 0 n=22
- 2. Fachsemester 16
- 3. Fachsemester 0
- 4. Fachsemester 3
- 5. Fachsemester 0
- 6. Fachsemester 3
- 7. Fachsemester 0
- 8. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0
- 9. Fachsemester 0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master):



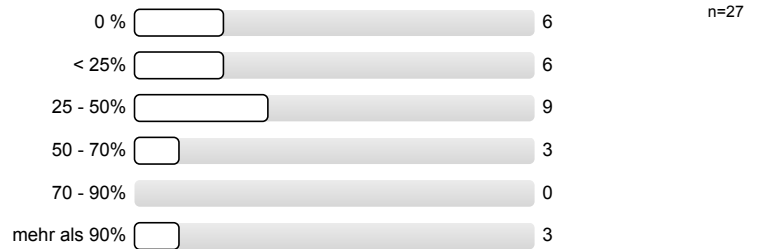
2.4) Diese Lehrveranstaltung (LV) gehört für mich zum



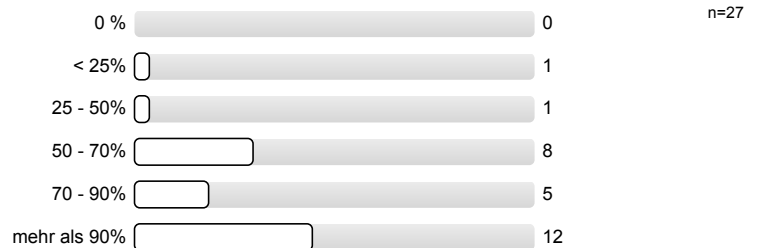
2.5) Als Studiengang bzw. Abschluss ist *Sonstiges* ausgewählt, ich studiere folgende Kombination:

- Mathematik mit Nebenfach Informatik
- Physik

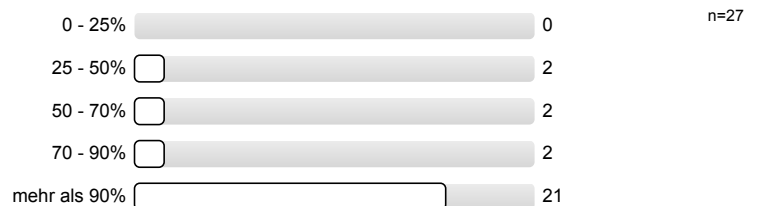
2.6) Prozent dieser LV wurden synchron angeboten (z.B. live per Zoom/MS Teams oder in Präsenz, etc.).



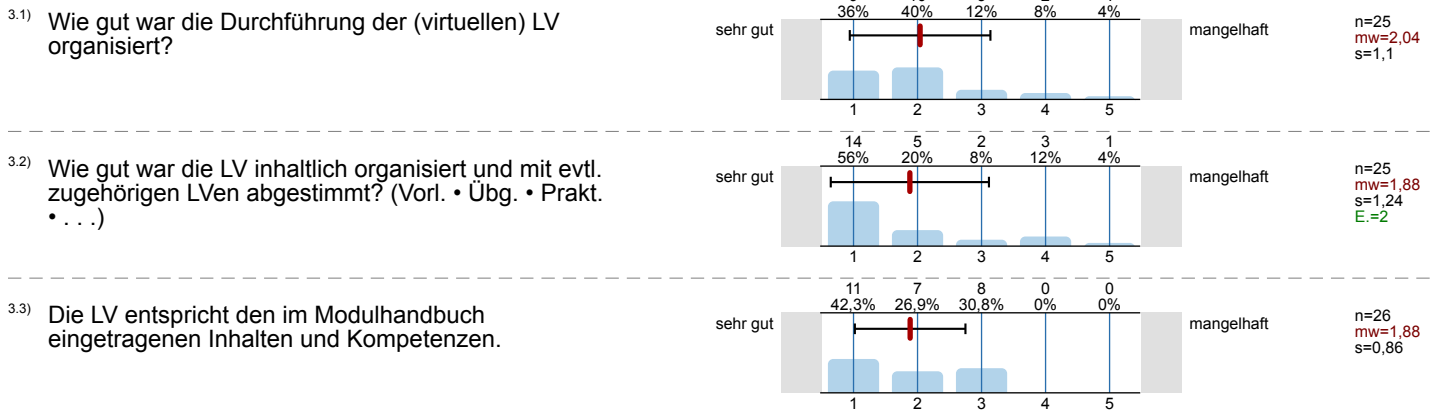
2.7) Prozent dieser LV wurden (evtl. zusätzlich) asynchron angeboten (Video-Aufzeichnung, Lernmaterial, etc.).



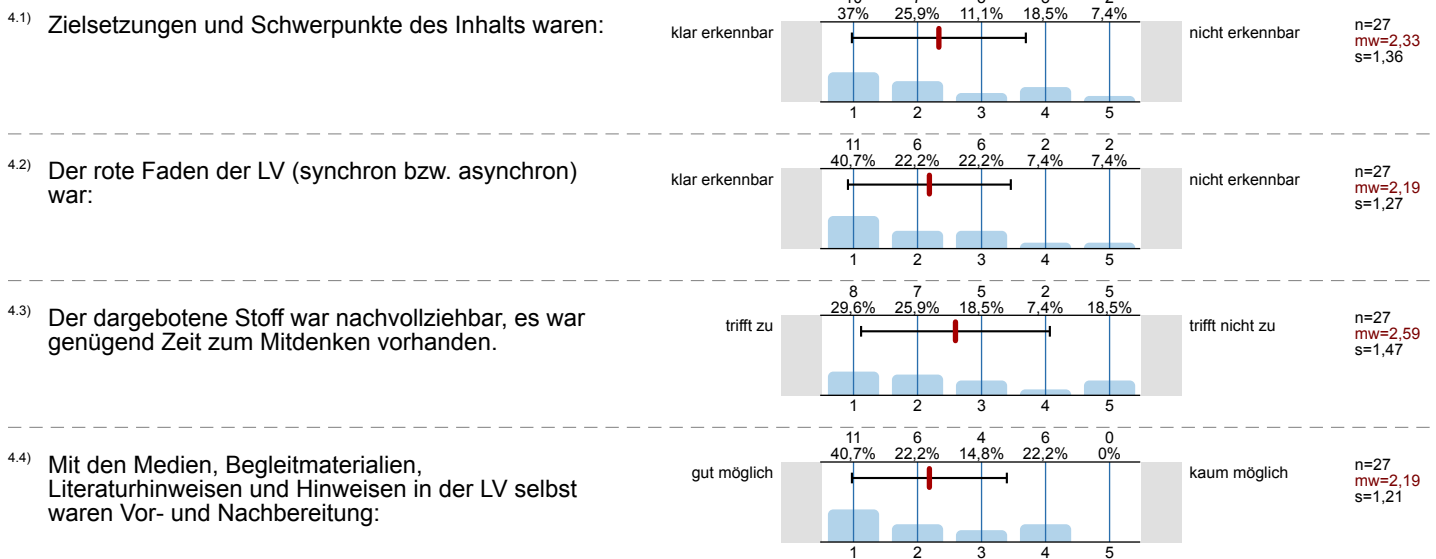
2.8) Ich habe bei etwa Prozent dieser LV zeitnah (mit höchstens 1 Woche Verzug) mitgearbeitet.



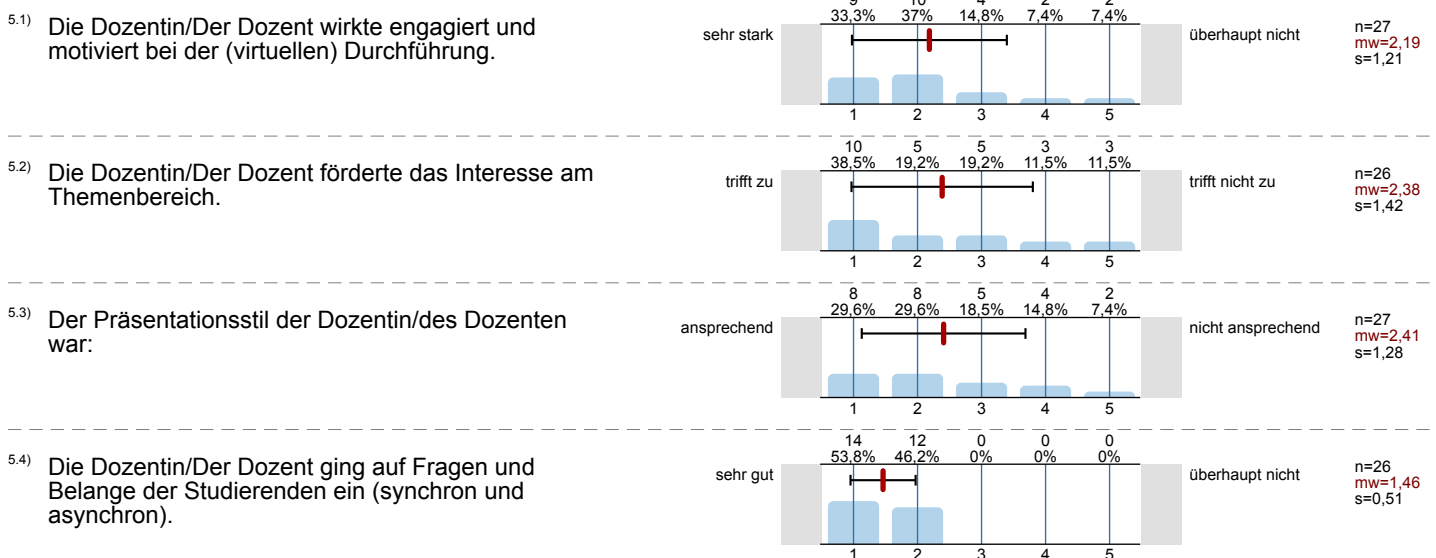
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



4. Struktur der Lehrveranstaltung

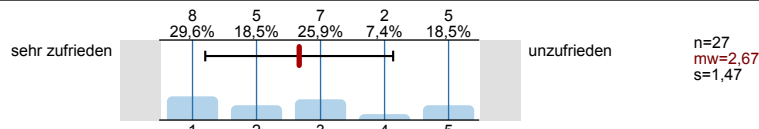


5. Durchführung der Lehrveranstaltung

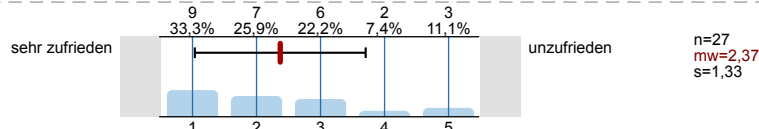


6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb

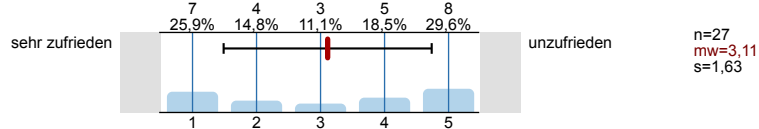
6.1) Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der LV?



6.2) Wie zufrieden sind Sie mit der LV bezüglich Ihres eigenen Kompetenzerwerbs?

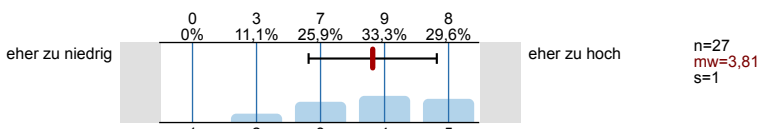


6.3) Wie zufrieden sind Sie mit dem Verhältnis zwischen Lernerfolg/Kompetenzerwerb und eigenem Zeitaufwand?

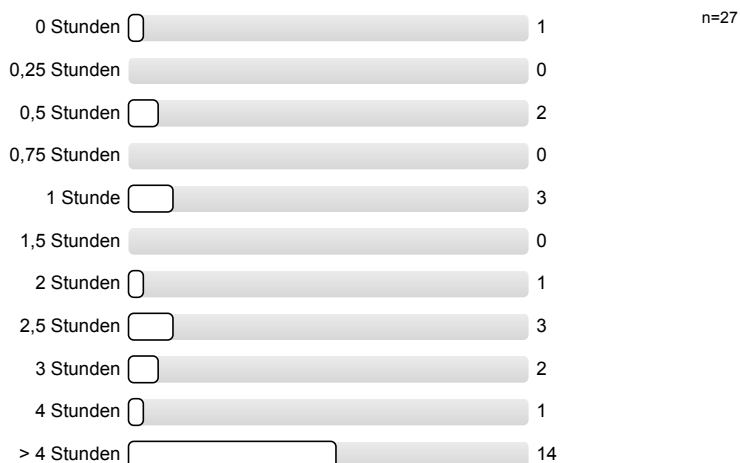


7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten

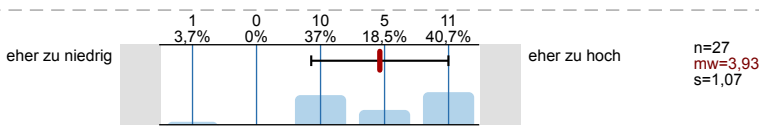
7.1) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes war für mich:



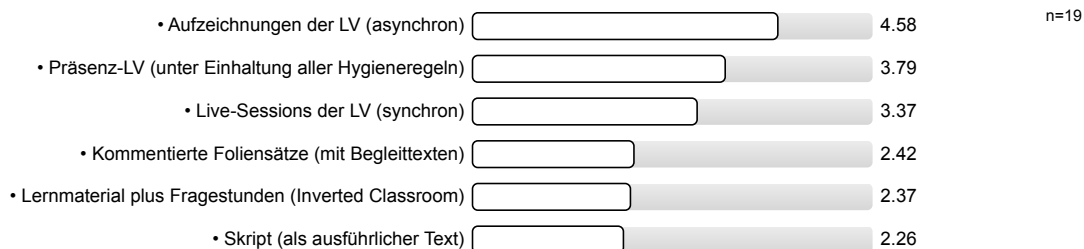
7.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser LV betrug pro Woche:



7.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese LV fand ich:



7.4) Welche Darbietungs-Form hätten Sie sich für diese LV gewünscht (bitte mit Drag-and Drop nach Priorität sortieren, dies kann auch identisch mit der abgelaufenen Darbietungs-Form sein)?



7.5) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefielen mir folgende Aspekte besonders:

- -Aufteilung der Vorlesungsvideos in sinnvolle Abschnitte war gut!
- Die Abstimmung zwischen Übung und Vorlesung auch in Verbindung mit dem in der momentanen Aufgabe geforderten Themen war sehr gelungen. Die Übersichtliche Darstellung auf der Internetseite, was wann behandelt wird, war zudem für den Überblick sehr hilfreich und man konnte stets schnell die passende Vorlesung/Übung finden, wenn man etwas später noch einmal ansehen wollte, da z.B. bei der Aufgabenbearbeitung Fragen aufkamen.
- Gut strukturiert/gegliederte, übersichtlich gestaltete PDF mit Vorlesungsfolien

Klare Kommunikation der Relevanz der vorliegenden Folien für die Prüfung/Das Ingenieursdasein
Angenehme Lehrvideos, gut aufgebaut, angenehmes Tempo, nicht unnötig in die Länge gezogen

- Kompetenter Dozent, hilfreiche Erklärungen und strukturierte Durchführung - besonders in Form der getrennten, kurzen Videos sehr angenehm!
- Mails und Beiträge im Forum wurden sehr schnell beantwortet
- Schöne Aufteilung der Kapitel, eine Struktur ist klar erkennbar. Q&A in der Tafelübung top und es wurde aktiv im Forum geschrieben von den involvierten Personen!
- Sehr angenehme Stimme des Dozenten.
Da alles aufgezeichnet war, konnte ich Passagen mehrfach und in meinem Tempo hören, live wäre ich sicherlich nicht mitgekommen beim Mitschreiben/Verstehen.
- Verdeutlichung an Codefragmenten
- tafelübung, sehr aktive Nutzung des Forums v.a. durch Lehrende, schnelle Antworten
- Übungen und Vorlesungen gut aufeinander abgestimmt

7.6) An der (virtuellen) Durchführung der Lehrveranstaltung gefiel mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Der Aufwand für die Programmierhausaufgaben war extrem hoch, Korrektur sehr streng und manchmal war die Bewertung nicht ganz nachvollziehbar. Vorallem ohne wirkliche Vorschläge, wie man es besser machen könnte. Zudem konnte man nicht aus den bisherigen Hausaufgaben Schlüsse ziehen und Fehler vermeiden, wenn man bereits zwei Hausaufgaben abgegeben hat und schon an der nächsten arbeitet, aber immernoch kein Feedback hat.
Der Linuxteil war die Spitze des Eisbergs, während die Themen zum Mikrocontroller noch verständlich und schlüssig waren, kamen bei Linux auf einmal gefühlt Tausende neue Funktionen vor, es ging gefühlt nur noch um Fehlerbehandlungen, man hat total die Übersicht und Motivation verloren, mit dem Fach sich überhaupt auseinanderzusetzen.
Außerdem verstehe ich nicht, wie es fair sein kann, dass InfoEiler nur die Hälfte der Bonuspunkte für genau die gleichen Hausaufgaben bekommen, wie SPIC. Stattdessen zählen hier noch die Hausaufgaben aus GDI. So muss man effektiv den doppelten Aufwand hineinstecken, um das gleiche Ergebnis, wie SPIC zu haben. Nicht gerade logisch und gerecht. Auch kann ich bei besten Willen nicht verstehen, wie GDI und SPIC zusammen nur 7,5 ECTS rechtfertigen, wenn der wöchentliche Aufwand, den von Mathe und GET (zusammen pro Semester 15 ECTS) zusammen deutlich übersteigt.
Das Design der Folien ist vor allem im Vergleich zu GDI einfach nur demotivierend.
- Der Linux Teil, vor allem gegen Ende beim Thema Signale, hat viel zu viel Inhalt in zu kurzer Zeit, das kann man mit angemessenem Zeitaufwand nicht noch neben allem Anderen nebenher schaffen
- Die Spic-Webseite könnte etwas übersichtlicher sein, sie ist etwas sehr verschachtelt.
- Die Übungsaufgaben nahmen viel zu viel Zeit ein, außerdem konnte man in den anschließenden Tafelübungen den Lösungen der Aufgaben nur bedingt folgen.
- Insgesamt war der zeitliche Aufwand sehr groß.
Das zweite Themengebiet LINUX fand ich sehr komplex, eventuell könnte man es noch besser für "Anfänger" aufbereiten.
- Linux weglassen
- Nach jedem Kapitel ein paar Kontrollfragen aufschreiben, damit ich die wichtigsten Aspekte noch einmal vor Augen habe.
- Teils unübersichtliche Folien und Beispiele.
- Zum Teil benötigte die Korrektur der Aufgaben etwas viel Zeit, sodass die Abgabe der nächsten Aufgabe bereits vorbei war und man grundlegende Fehler (z.B. static), die man in der vorherigen Aufgabe gemacht hatte in der nächsten Aufgabe auch hat, da man nicht wusste wo man sich verbessern kann.
- das wir den Micro Controller nicht selber zusammen bauen konnten :(
- die Stimme war manchmal zu langweilig

7.7) Sonstiges:

- Fande den Sprung zwischen C und Linux etwas sehr stark.
Hätte bei C auch gerne etwas mehr über die Sensoren gelernt.
- Für jemanden der "nur" Berufspädagogik studiert finde ich den Linux-Teil als Pflichtinhalt absolut unverhältnismäßig
Der erste Teil der Vorlesung zum AVR hat mir allerdings dafür sehr gut gefallen
- Für mich persönlich war es teilweise ziemlich schwierig, den Inhalten der Videos zu folgen, weil ich viele der Abkürzungen vorher noch nie gehört habe. Ich hätte mich dementsprechend über eine klarere/ anfängerfreundlichere Benennung in den Beschreibungen gefreut :)
- Leider steht der Aufwand in keinem Verhältnis zum Semesterwochenrundenumfang (2,5 ects).
Die Übungen und Aufgaben sind obligatorisch um den Stoff zu durchdringen, nehmen aber in der Woche 6-8h ein.

Vermutlich wäre die Lehrveranstaltung mit 5-7,5 ects besser bewertet.

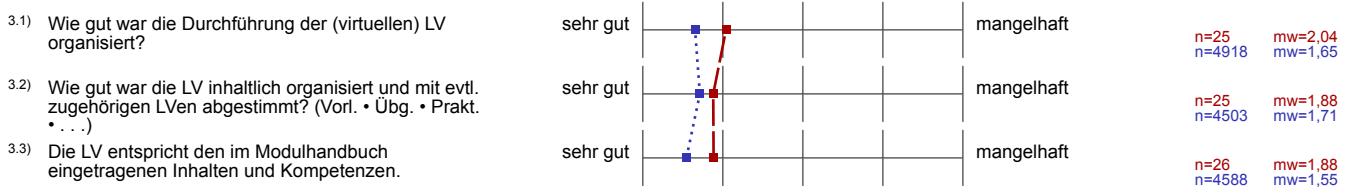
- Sehr interessante LV, gut unterteilt, die Homepage dazu ist auch super, Stundenplan und Semesterplan waren sehr hilfreich
- Übersichtliche Website, die alle relevanten Dinge gut beisammen hält
- Überzogenes Modul, in dem zu viel erwartet wird.

Profillinie

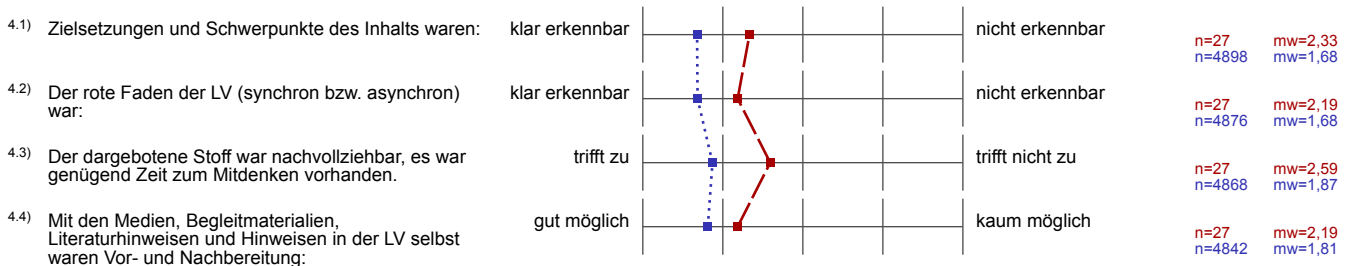
Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemnahe Programmierung in C (Name der Umfrage)
 Vergleichslinie: SS-21_Mittelwerte-für-alle-LV-Typen-TF

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

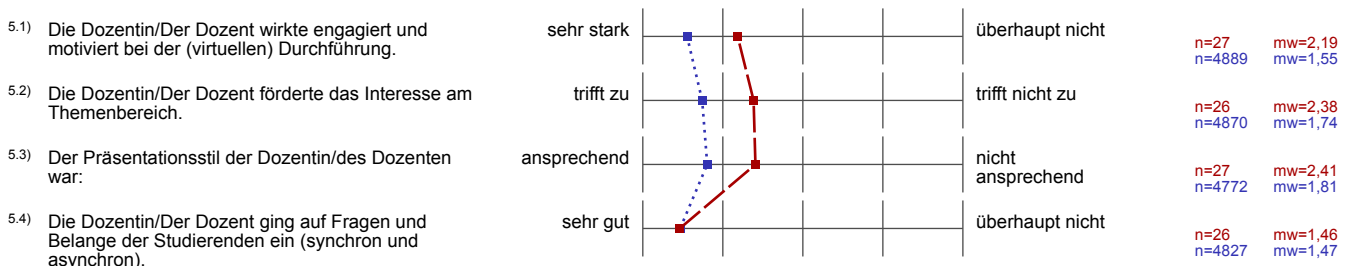
3. Organisation, Inhalte und Kompetenzen der Lehrveranstaltung



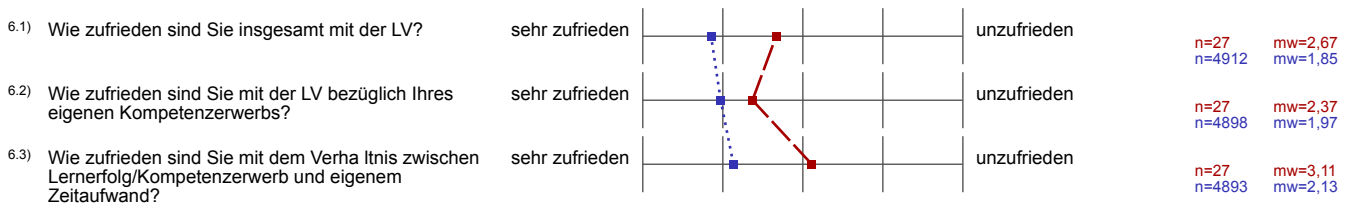
4. Struktur der Lehrveranstaltung



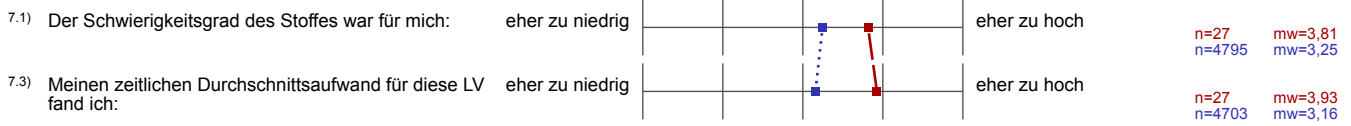
5. Durchführung der Lehrveranstaltung



6. Zufriedenheit und Kompetenzerwerb



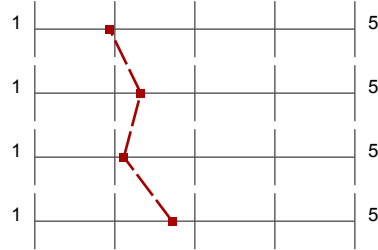
7. Zusätzliche Informationen für die Dozentin/den Dozenten



Profillinie für Indikatoren

Teilbereich: TF • Virtual-Class-Umfragen
 Name der/des Lehrenden: Dr.-Ing. Volkmar Sieh
 Titel der Lehrveranstaltung: Systemnahe Programmierung in C
 (Name der Umfrage)

Indikator • Organisation, Inhalte und Kompetenzen der LV (Kap. 3)



mw=1,93 s=1,07

Indikator • Struktur der LV (Kap. 4)

mw=2,32 s=1,33

Indikator • Durchführung der LV (Kap. 5)

mw=2,11 s=1,10

Indikator • Zufriedenheit und Kompetenzerwerb (Kap. 6)

mw=2,72 s=1,48